

# Die Süddeutschen Monatshefte

sind die

## bedeutendste große politische Monatschrift Deutschlands

Ⓩ Ⓩ

Sie führen in dem für Deutschlands Wiederaufstieg entscheidenden Kampf um die Wahrheit über die Schuldfragen.

Sie zählen die namhaftesten Gelehrten, Politiker und Staatsmänner zu ihren Mitarbeitern.

Sie allein bringen Erstveröffentlichungen wichtiger Dokumente und machen sie in geschlossener Form allgemein zugänglich.

Sie sind die verbreitetste große deutsche politische Monatschrift im In- und Ausland.

Sie sind am meisten beachtet von der Presse aller Richtungen.

Sie sind die preiswerteste große Monatschrift, weil jedes Heft ein bestimmtes Thema von dauernder Bedeutung behandelt, daneben eine „Wissenschaftliche Rundschau“ von ersten Fachleuten und eingehende Besprechungen des neuesten politischen und unpolitischen Schrifttums bringt.

Diese Sonderstellung im ganzen deutschen Schrifttum zollte auch eine

### **buchhändlerische Sonderstellung**

der Süddeutschen Monatshefte, die sich äußert

1. in größtem Einzelabatz jedes neuen Heftes
2. in ständigem Absatz früherer Hefte

Das Einzelheft veraltet nicht. Damit ist jedes Risiko ausgeschlossen. Der Absatz ist unbeschränkt.

Die einmalige Mühe der Abonnentenwerbung macht sich bei den S. M. in doppelter Weise bezahlt — ganz abgesehen von der Erhöhung der Buchkundenanzahl.

Mit einem Wort:

Die Süddeutschen Monatshefte sind auch für das Sortiment die bedeutendste „politische“ Zeitschrift!